

Klub der Freiheitlichen Bezirksräte Wien Penzing

Der unterfertige Bezirksrat stellt namens der Fraktion der Freiheitlichen Bezirksräte auf der am 13.09.2017 stattfindenden ordentlichen Sitzung der Bezirksvertretung von Wien Penzing gemäß § 23 der Geschäftsordnung folgende

Anfrage

Betreffend: Wohnungsvergaben durch Wiener Wohnen an illegale Doppelstaatsbürger

1. Haben die zuständigen Stellen der Stadt Wien und Wiener Wohnen bereits mit einer Überprüfung der Wohnungsvergaben an Personen die auf den Listen mit illegalen Doppelstaatsbürgern aufscheinen begonnen?
2. Prüft Wiener Wohnen von sich aus ob Wohnungen aufgrund falscher, weil illegaler Staatsbürgerschaftsurkunden vergeben worden sind?
3. Weiß Wiener Wohnen schon wieviele Wohnungen so mittels falschem bzw. illegalem Staatsbürgerschaftsnachweis erschlichen wurden?
4. Wie viele ehrliche österreichische Staatsbürger und andere Berechtigte kamen aufgrund der illegalen Doppelstaatsbürger nicht zu einer Gemeindebauwohnung bzw. wurden nach hinten gereiht?
5. Wie viele illegale Doppelstaatsbürger sind in Penzinger Gemeindewohnungen „gemeldet“?
6. Wann werden die von illegalen Doppelstaatsbürgern erschlichenen Wohnungen in Penzing an ehrliche Berechtigte vergeben?
7. Wird Wiener Wohnen bzw. die zuständigen Stellen jede mittels illegalem Dokument vermietete Wohnung wieder zurücknehmen und ehrlichen Antragsstellern geben?
8. Wie wollen die zuständigen Stellen in Zukunft derartigen Missbrauch verhindern?

Begründung

Öffentliches Interesse.

Immer mehr Ungereimtheiten werden rund um die illegalen Doppelstaatsbürger in Wien und Österreich publik.

Haben in Wien die Stadträte und die ihnen zugeordneten Stellen den Willen derartigen Betrug zu ahnden und abzustellen?